

Vorlesung: Germanistische Lexikologie

2. Vorlesungskomplex

Wörter als Zeichen

Semiotischer Aspekt

12.05.2016

Christine Römer

Einordnung der Linguistik in die Semiotik

- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- Einordnung der Linguistik in die Semiotik
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

Semiotik

Die **Semiotik** ist die allgemeine Wissenschaft von den Zeichenprozessen in der Natur und Kultur (W. Nöth: Handbuch der Semiotik. 2. Aufl. 2000).

Die sprachlichen Zeichen spielen in ihr eine wichtige Rolle.

Gliederung

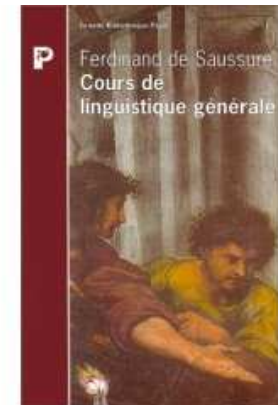
- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt**
- 2.2 Zeichenmodelle**
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen**
- 2.4 Wörter in Bildflächen**

F. de Saussure (1857-1913)

- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- Einordnung der Linguistik in die Semiotik
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

Cours de linguistique générale (1916)
Grundfragen der Allgemeinen Sprachwissenschaft (1931)



- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- Einordnung der Linguistik in die Semiotik
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

F. de Saussure sah Linguistik als Teil der Zeichentheorie (Semiotik) an.
 „Wörter sind Zeichen.“

Die Sprache „bildet ein System von Zeichen, in dem einzig die Verbindung von Sinn und Lautzeichen wesentlich ist und in dem die beiden Seiten des Zeichens gleichermaßen psychisch sind.“

Triadisches Zeichenmodell

- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

Triadisches Zeichenmodell

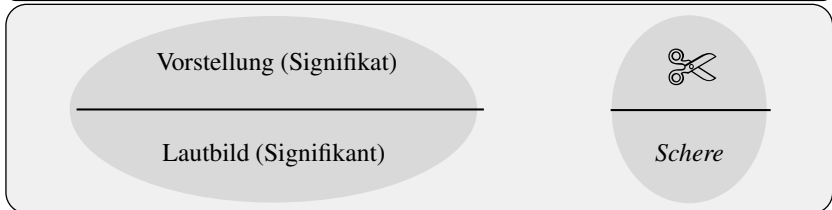
Charles Sanders Peirce (1839–1914)

Zeichen sind komplexe semiotische Einheiten, eine „dreifache Verbindung zwischen dem Zeichen [etwa einem gesprochenen oder geschriebenen Wort], der bezeichneten Sache und der im Geist produzierten Kognition“.

Dyadisches (zweiseitiges) Zeichenmodell

- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

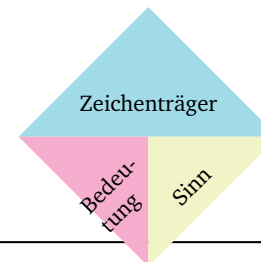
„Das sprachliche Zeichen vereinigt in sich nicht einen Namen und eine Sache, sondern eine Vorstellung und ein Lautbild.“
 (de Saussure, S. 77)

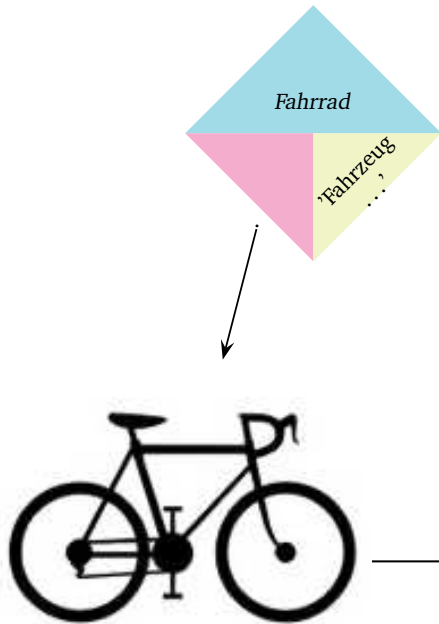


- 2. Wörter als Zeichen: Semiotischer Aspekt
- 2.2 Zeichenmodelle
- 2.5 Zeichenarten und Betrachtungsweisen
- 2.4 Wörter in Bildflächen

Zeichenträger mit Zeicheneigenschaften (bspw. 'sinnlich')
 Objektbeziehung (bspw. 'ähnlich')
 Interpretantenbeziehung (bspw. 'Proposition')

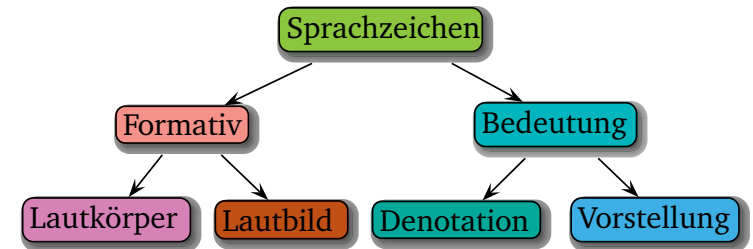
Zeichenträger = Dinge, Bilder, Piktogramme, ...
 Bedeutung = Extension: Referenz auf Denotat
 Sinn = Intension: Inhalt/Idee/Begriff





Sprachliche Zeichen

Aus heutiger Sicht kann von folgenden Zeichenkomponenten ausgegangen werden:



SZ sind strukturierte Gebilde.
Sie haben physikalische und psychische Komponenten.

Monadisches (unilaterales) Zeichenmodell

Unilaterales Zeichenmodell

Von einigen Linguisten (vor allem in der Syntax) wird auch ein einteiliges Zeichenmodell angenommen, das im Zeichen nur den Zeichenträger sieht, dem jeweils eine Bedeutung zugeordnet werden muss.

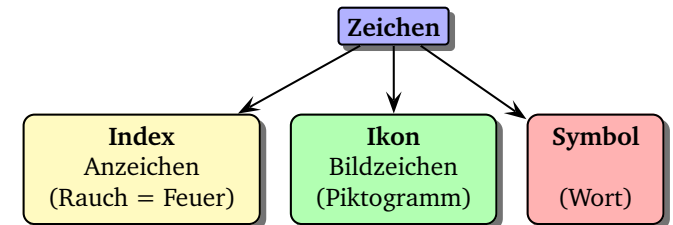
Zeichen: **Zeichenträger** (Bedeutung)

Zeichenform

Simplifizierung

Es wird u. a. nichts über die Zuordnung des Lautkörpers zu den Bedeutungen bei polysemen Zeichen ausgesagt.

Semiotische Zeichenarten



Indexikalische Zeichen

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen

Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

Indexikalische Zeichen

Kontiguitätsbeziehung (Nachbarschaft, meist Kausalität) zwischen Zeichen und Denotatum.

- Ein Feuer ist beispielsweise die Ursache für Rauch.
- Erhöhte Körpertemperatur die Ursache für das Ansteigen des Fiebertermometers.

Wenn man die Ursache kennt, kann man indexikalische Zeichen verstehen (keine Vereinbarung).

SZ keine Indexe. Eventuell kann man Interjektionen so auffassen:

huch! ← durch Erschrecken verursacht.

Oder die Stimme oder Handschrift einer Person, die die Identität und/oder seine Emotion verrät.

Symbolische Zeichen

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen

Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

Symbolische Zeichen

Symbol bei Peirce für rein **konventionell** begründete, auf Gewohnheit beruhende Zeichen. Kein sachlicher Zusammenhang zwischen Lautbild und Vorstellung.

Symbol bei Peirce nicht identisch mit anderem Symbolbegriff !! In Kunst und Alltagsverständnis ist das Kreuz ein Symbol für das Christentum oder ein Herz für die Liebe auf Grund sachlicher Zusammenhänge (für Peirce ein Index).

Ikonische Zeichen

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle


2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen

Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

Ikonische Zeichen

Ähnlichkeit zwischen Zeichen und Denotatum (keine Vereinbarung, aber Interpretation).

Häuschen mit  = Telefonhäuschen

Onomatopoetika Ikone?

Hierarchie der Referenz

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen

Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

1.



Wiedererkennen = **ikonische Referenz**

2. Interpretation → 'Flammen', 'Rauch', ...
= **indexikalische Referenz**

3. Erlernen. *Feuer* = 'Flammen', 'Rauch', ...
= **symbolische Referenz**

Sprachursprungstheorie von Terrence Deacon

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen
Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

Unterschiede zwischen Tier- und Menschensprache (Zoosemiotik)

- Tiere sind unfähig, mit symbolischen Zeichen zu kommunizieren.
- Tiere können sich auch nicht mit Zeichen auf Zeichen beziehen.

Kommunikative Sicht

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

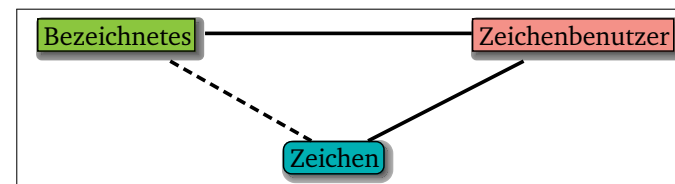
2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen
Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

Das semiotische Dreieck von Morris

Ch. Morris: Ein Zeichen steht nur für etwas, wenn dieser Bezug von einem Zeichenbenutzer aufgebaut wurde.



Sprachtheoretische Sicht

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen
Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

□ Instrumentalistische Zeichenauffassung: Zeichen sind Instrumente.

Platon („Kratylos“ 388 v.u.Z.: Sokrates „Das Wort ist ein Werkzeug. Es dient zum Belehren; zum Sondern und zum Benennen.“)

□ Repäsentative Zeichenauffassung: Zeichen sind Stellvertreter. (Aristoteles)

→Rudi Keller *Zeichentheorie. Zu einer Theorie semiotischen Wissens*. UTB. 1995

Kommunikative Zeichenarten

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

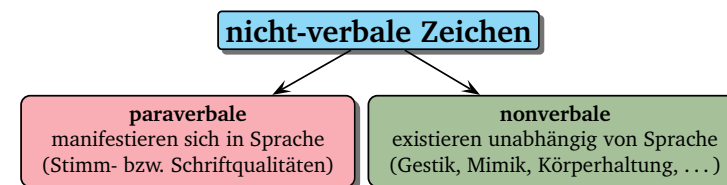
2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen
Sprachtheoretische
Sicht

2.4 Wörter in
Bildflächen

Verbale und nonverbale Zeichen

Nicht nur mit verbalen Zeichen werden in der Kommunikation Informationen übermittelt.



Bildflächen

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen

2.4 Wörter in
Bildflächen

▷ Bildflächen

Bildlinguistik (Sehflächenforschung¹ befasst sich mit spezifischen komplexen semiotischen Strukturen (Text-Bild-Verbindungen), die als Ganzes (holistisch) wahrgenommen werden. Die Komponenten Wort und Bild referieren aufeinander und erzeugen gemeinsam den beabsichtigten Sinn².



¹Schmitz: Sehflächenforschung. Eine Einführung. In: Diekmannshenke, Klemm, Stöckl: Bildlinguistik. Erich Schmidt: Berlin, 2011.

²Funktionen von Bildern in der Werbung (<https://de.wikipedia.org/wiki/Bildwahrnehmung>).

2. Wörter als Zeichen:
Semiotischer Aspekt

2.2 Zeichenmodelle

2.5 Zeichenarten und
Betrachtungsweisen

2.4 Wörter in
Bildflächen

Bildflächen

▷

Römer/Matzke: Der deutsche Wortschatz. narr, Tübingen: 2010, Kap. 2

Wildgen: Die Sprachwissenschaft des 20. Jahrhunderts. De Gruyter, Berlin/New York: 2010, Kap. 3